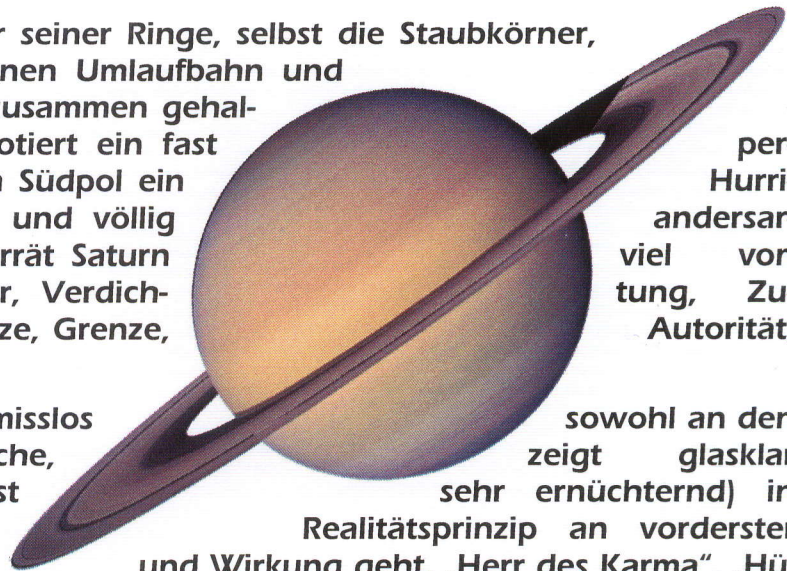


DAS WESEN DES SATURN

Saturn strukturiert sich: Jeder seiner Ringe, selbst die Staubkörner, befinden sich auf einer eigenen Umlaufbahn und werden durch seine Monde zusammen gehalten. In seiner Atmosphäre rotiert ein fast perfektes Sechseck, während am Südpol ein kan mit gigantischem Auge und völlig tiger Struktur tobt. Damit verrät Saturn seiner Grundqualität Struktur, Verdichsammenhalt, Ordnung, Gesetze, Grenze, Stabilität.



per-
Hurri-
andersar-
viel von
tung, Zu-
Autorität,

Saturn bringt alles kompromisslos Kern als auch an die Oberfläche, Tatsachen, holt alles (meist die Realität. Er steht damit als Front, wenn es um Ursache

sowohl an den zeigt glasklar sehr ernüchternd) in Realitätsprinzip an vorderster und Wirkung geht. „Herr des Karma“, „Hüter der Schwelle“, „der Große Demiurg“, „der Meister“ sind treffliche Beschreibungen seines Wesens. Und tatsächlich bringt Saturn das menschliche Ego an die Grenze intellektuellen Erkenntnisvermögens, damit durch die Begegnung mit dem Gewissen, durch Verpflichtungen und Prüfungen (Training) Weisheit und Autorität erlangt wird. Saturn trainiert das Ego im Sterben, jedoch ist dies nötig, um an die Grenze der Kausalebene zu gelangen – dort, wo Schöpfung erst möglich wird - und da beginnt das Reich des Demiurgen Saturn.

Als Hüter der Schwelle fungiert Saturn wie ein Sicherheitsnetz, wenn auch manchmal lähmend und eingrenzend, ernüchternd und kalt. Haben wir aber vor uns selbst unsere Prüfungen bestanden, erleben wir sein Prinzip als höchste Erfüllung, als die Besteigung unseres persönlichen Thrones, den keine Macht der Welt erschüttern kann (weil die eigene Autorität die allerhöchste ist), wo niemand mehr Strukturen vorgeben kann (weil nur noch die eigenen Wege relevant sind), wo außer den eigenen keine anderen Gesetze mehr Gültigkeit haben und der schöpferische Mensch auf höchster Ebene das ist, was er ist: Schöpfer; Gott.

Ohne Verbindung mit dem Herzen ist Saturns Wirkung dumpf, ist Starrheit, Sturheit, Einschüchterung, Furcht, Angst, Zynismus.

Sich offenen Herzens auf Saturn einzulassen erfordert Mut sich selbst gegenüber. Er durchleuchtet glasklar, deckt jede Unebenheit, jeden „Misschliff“, auf und ist dabei konsequent wie ein Diamant. Meist wird es auch als so hart empfunden, sich selbst so klar zu sehen ... und doch ist dies unvermeidlich auf dem Weg zu Authentizität, Freiheit und Veredelung des Herzens.

Mögest Du Deinen Weg mit *Deiner* Autorität beschreiten, in *Deiner* Ordnung und mit *Deiner* Struktur gestalten und sichern mit *Deinen* Grenzen, die Du dorthin setzt, wohin Du es wünschst. Möge Saturn Dich so machtvoll wie liebevoll begleiten auf Deinem Weg zum Schöpfer Deiner eigenen Welten.

Weil Du ein göttliches Wesen bist.